

Das theaterforum kreuzberg wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekannten Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein "theaterforum kreuzberg e. V." mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus. Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.

- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
- reservieren wir für Sie Premierenkarten
- haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
- laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V. Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00 Kontonummer: 66 03 01 42 60



PLUTOS - der Reichtum

eine Komödie von Aristophanes Produktion des theaterforum kreuzberg



Foto: Manfred Fulenbruch

Premiere: Freitag, 27.10.2023, 20 Uhr Weitere Vorstellungen bis zum 26. November immer freitags bis sonntags, 20 Uhr

Battle of Ideas

zwei Debatten mit internationalem Podium in englischer Sprache Academy of Ideas (London) in Kooperation mit Freiblickinstitut e.V.



Donnerstag, 23.11.2023, 19 Uhr

theaterforum kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin Karten: 700 71 710 - Büro: 612 88 880 www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

theaterforum kreuzberg

27.10.

20.00 Premiere

PLUTOS – der Reichtum

eine Komödie von Aristophanes Produktion des theaterforum kreuzberg

Warum ist der Reichtum unter den Menschen so ungleich verteilt? Wie kann das geändert werden und ist es überhaupt sinnvoll, wenn alle gleich viel besitzen?

Diese Fragen stellte der Dichter Aristophanes schon vor über 2500 Jahren. In seiner letzten Komödie ist Plutos, der Gott des Reichtums blind. Deshalb kann er nicht sehen wie ungerecht seine Gaben verteilt sind. Das ist die Ausgangssituation der Komödie, in der es um Geld und Gier geht.



Chremylos ein anständiger Kaufmann hat es satt, in Armut zu leben, während andere - Diebe, Betrüger, Manager, Banker und sogenannte Volksvertreter - immer mehr Vermögen anhäufen. Als sich ihm die Chance auf ein besseres Leben bietet, greift er zu. Er verhilft dem Gott zur Heilung seiner Blindheit. Plutos kann wieder sehen und die Besitzverhältnisse ändern sich. Sofort aber ergeben sich neue Probleme. Ehemals Reiche beschweren sich, jammern über den Verlust ihres Wohlstands und drohen mit Klagen vor Gericht. Sogar Gott Hermes will nicht mehr den Göttern dienen, sondern dort leben, wo es angenehm ist. Nach dem Motto: Wo es mir gut geht, ist mein Vaterland.



Foto: Manfred Eulenbruch

Penia, die Göttin der Armut versucht mit einer eindringlichen Ansprache die notwendige Existenz der Armut zu begründen, doch an den neuen Besitzverhältnissen kann sie nichts mehr ändern. Sie verliert ein öffentliches Rededuell, wird ausgelacht und vertrieben. Aber sie droht zurück zu kommen, denn Armut muss es immer geben. Hat sie Recht? Regiert Geld die Welt?

Nach der erfolgreichen Inszenierung von "Die Vögel", wird das Ensemble des tfk eine weitere Komödie von Aristophanes auf die Bühne bringen. Die nicht überlieferten Textes des Chores wurden neu geschrieben, die Musik für diese Inszenierung komRegie und Bearbeitung: Anemone Poland Musikkomposition und Einstudierung: Dirk Rave Bühne: Robert Schmidt-Matt

Kostüme: Gertraud Wahl-Deschan & Nathalie Säwert

Lichtdesign: Katri Kuusimäki Regieassistenz: Katti Geighardt

Bühnentechnik: Vinzent Wobeser

Es spielt das Ensemble des theaterforum kreuzberg:

Esteban Castro Ramos, Christine Detmers, David Ford, Martin Hamann, Pia Herenz, Charlotte Hohlstein, Simon Mayer, Svenja Otto, Patrick Papke, Alex van Ric, Sabine Roßberg, Romana Schneider-Otto, Raphael Souza Sà am Akkordeon: Dirk Rave / Gerhard Schiewe

Eintritt: 25 €. ermäßigt 14 €

Mit Förderung der Heinz und Heide Dürr Stiftung und der Clarence & Emma Mielech Stiftung

		una dei Gie	refice & Emina Mielech Stillung
SA	28.10.	20.00	PLUTOS – der Reichtum
SO	29.10.	20.00	PLUTOS – der Reichtum
FR	03.11.	20.00	PLUTOS – der Reichtum
SA	04.11.	20.00	PLUTOS – der Reichtum
SO	05.11.	20.00	PLUTOS – der Reichtum
FR	10.11.	20.00	PLUTOS – der Reichtum Mit einer Einführung durch die Theaterleiterin und Regisseurin Anemone Poland Beginn: 19.15 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei.
SA	11.11.	20.00	PLUTOS – der Reichtum
SO	12.11.	20.00	PLUTOS – der Reichtum Mit einer Einführung durch die Theaterleiterin und Regisseurin Anemone Poland Beginn: 19.15 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei.
FR	17.11.	20.00	PLUTOS – der Reichtum
SA	18.11.	20.00	PLUTOS – der Reichtum Mit einer Einführung durch die Theaterleiterin und Regisseurin Anemone Poland Beginn: 19.15 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei.
SO	19.11.	20.00	PLUTOS – der Reichtum
DO	23.11.	19.00	Battle of Ideas zwei Debatten mit internationalem Podium in englischer Sprache

19.00 - 20.30THE FUTURE OF ENGERGY: CAN IT BE GREEN; SECURE AND CHEAP?

Academy of Ideas (London)

in Kooperation mit Freiblickinstitut e.V.

The war in Ukraine has exposed our energy dependency. But energy has been seen as a problem for many years. European governments have made it clear that carbon neutrality can only be achieved if we all use less. Many Europeans agree with the aspiration for a low-carbon energy system. At the same time, very few people will appreciate further reductions in their living standards. How can this dilemma be overcome? Is saving energy the right way forward? Or could the focus on austerity close our eyes to other solutions? What could and should an energy policy look like?

20.30 - 21.15 **BERLIN'S HOUSING CRISIS:** WHATSHOULD BE DONE?

Berlin has a housing crisis, and it is not alone. Elsewhere in Europe - and especially in major cities such as Amsterdam, Barcelona and London - affordable housing is also proving a major challenge that leads to homelessness, financial insecurity and prevents younger people from leaving their family homes and becoming independent. How can and should we react? One idea is the expropriation of large housing companies. Others demand stricter rent caps. Are these the bold new steps we need? Or will they end up confirming low expectations, accepting as given the existing limits of the housing markets? What could a truly bold proposal look like?

Die Veranstaltung mit Rednern aus verschiedenen europäischen Ländern ist ein "Satellite Event" des Battle of Ideas Festival, das am 28. & 29. Oktober in London stattfindet.

Eintritt: € 5 (frei für Schüler, Studenten und Auszubildende)

FR	24.11.	20.00	PLUTOS – der Reichtum
SA	25.11.	20.00	PLUTOS – der Reichtum
SO	26.11.	20.00	PLUTOS – der Reichtum